

Kindertagesstätte Hort Mitte



Kurbrunnenstraße 23, 67098 Bad Dürkheim

Historie

- Der Hort Mitte in der Kurbrunnenstraße wurde 1990 im Haus der Jugend, heute JuKiB, als städtischer Kinderhort eröffnet.
- 1993 zog der Hort in das ältere Einfamilienhaus in der Kurbrunnenstraße 23 und hat seit dieser Zeit dort seine Bleibe.

Daten, Zahlen, Fakten



Einzugsgebiet

Stadtmitte, Trift



Aktuelle Betriebserlaubnis:

25 Plätze



Öffnungszeiten:

12.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Platzstruktur:

25 Plätze für Schulkinder



Personalausstattung:

2,44 Vollzeitäquivalente
(1 Vollzeitkraft, +0,33 Springerkraft,
2 Teilzeitkräfte, zzgl. 2 Azubis)



Küchenstandort

1 Hauswirtschaftskraft mit
insg. 24,17 Wst.

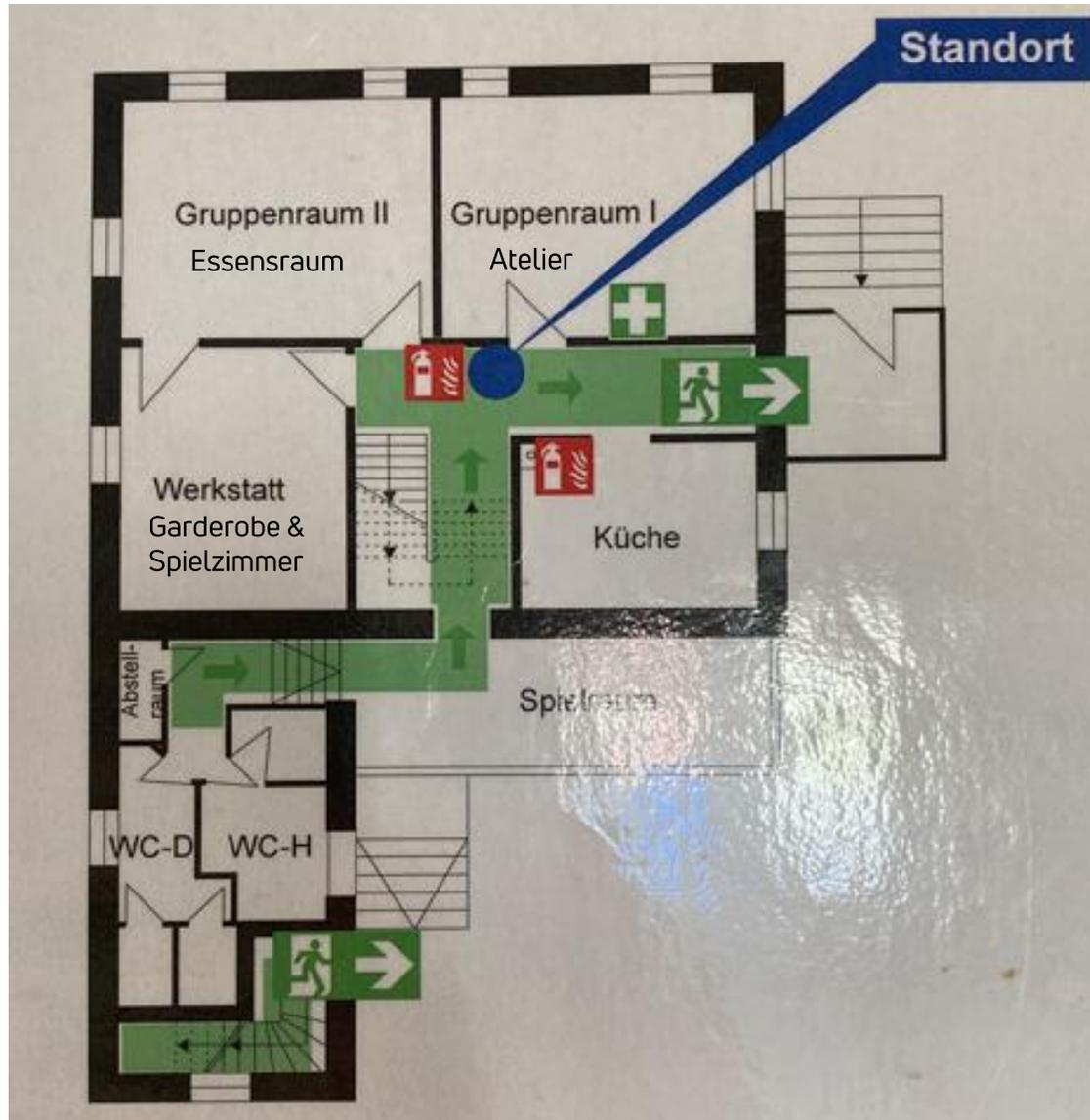
Eingangsbereich mit Windfang



Eingangsbereich ist nicht barrierefrei !



Lageplan - Erdgeschoss



Eingangsbereich - Windfang



Erdgeschoss Flur

Treppenaufgang OG

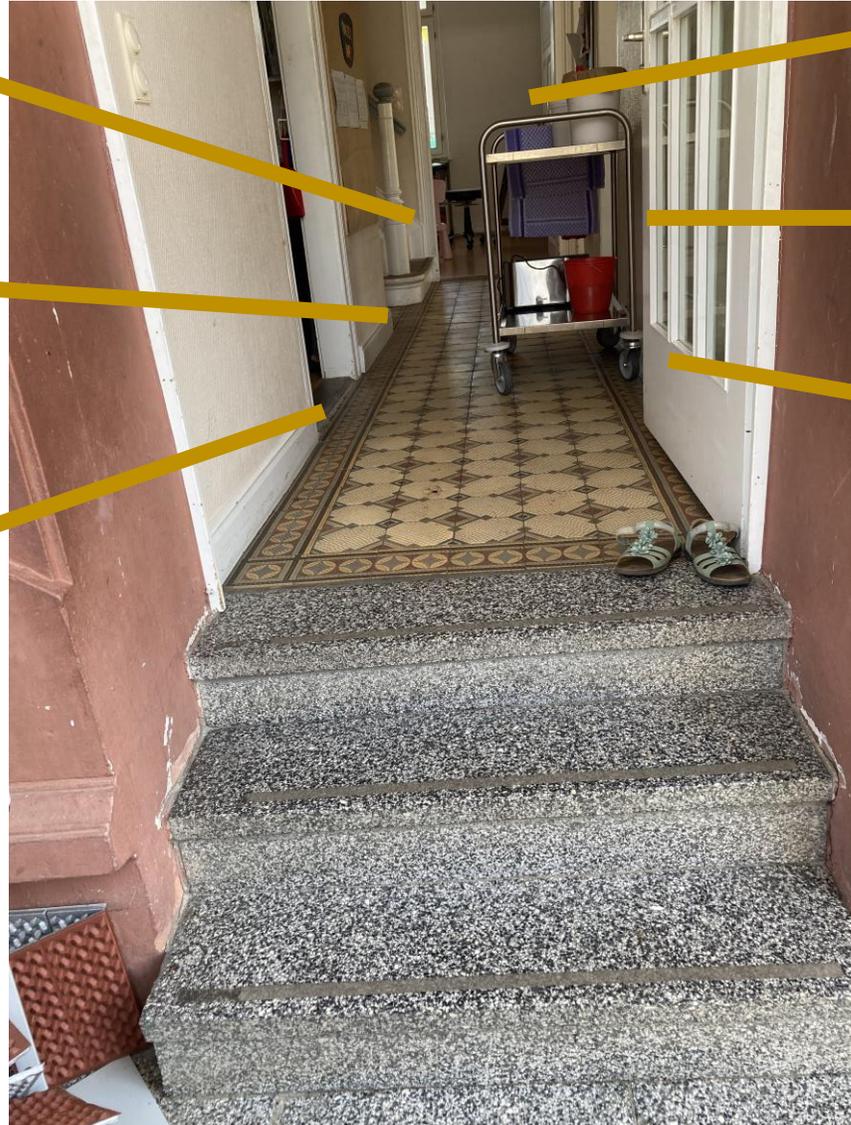
Flur zu
Toiletten

Küche

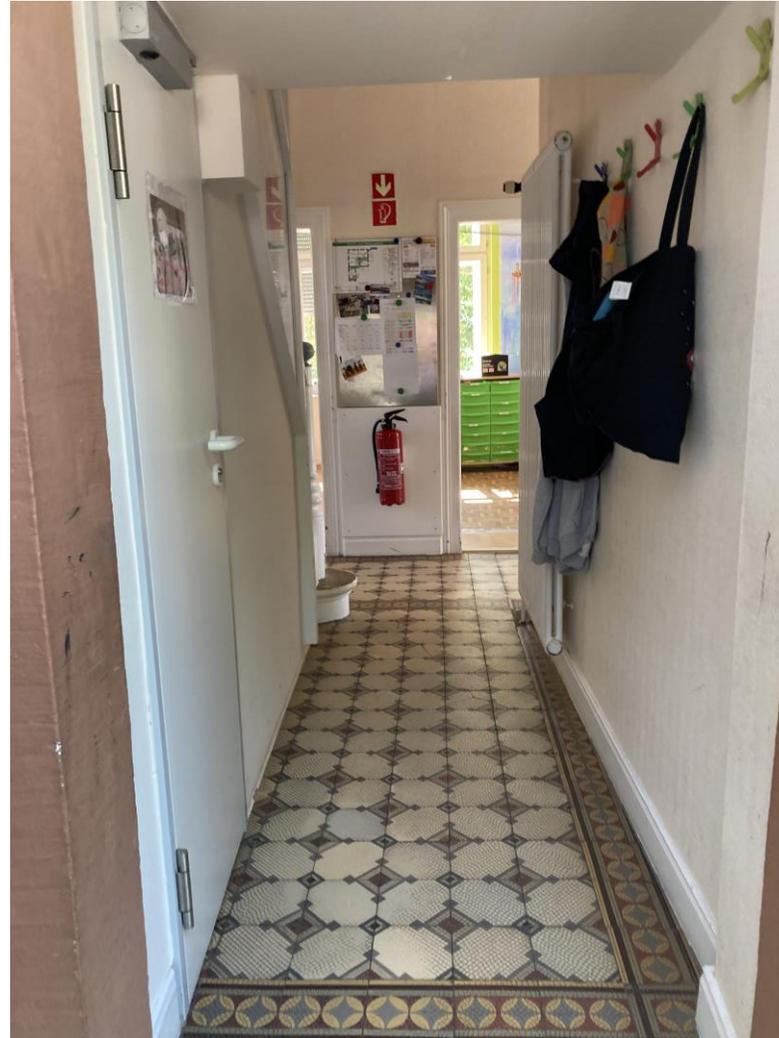
Garderobe und
Spielezimmer

Essensraum

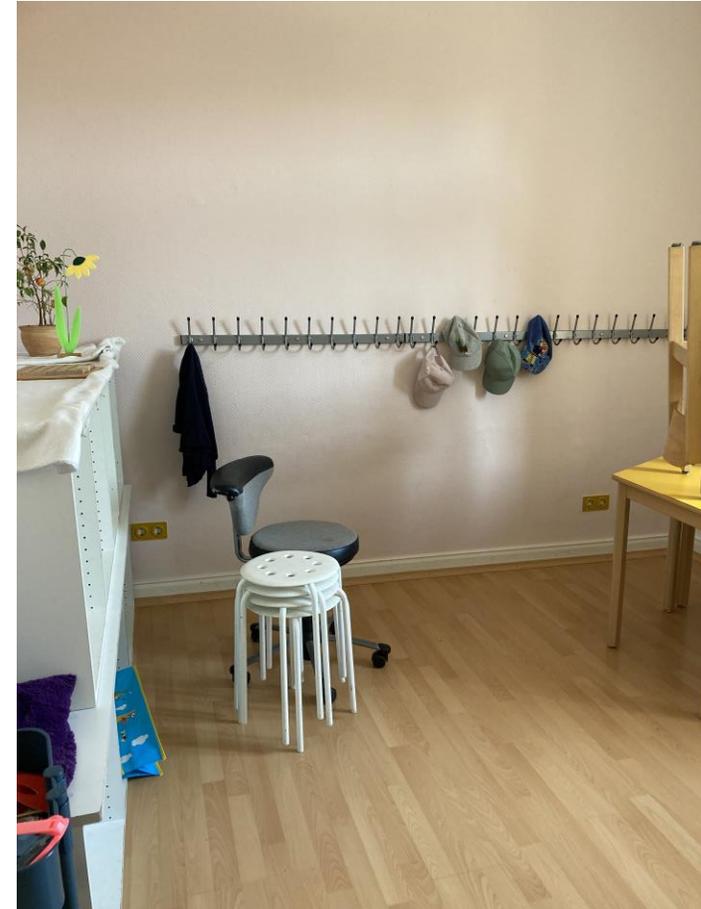
Atelier



Erdgeschoss - Flur



Erdgeschoss – Garderobe/Spielezimmer



Erdgeschoss



Ehemals Garderobe



Erdgeschoss – Atelier



Erdgeschoss – Atelier



Erdgeschoss – Essensraum



Erdgeschoss – Küche



Erdgeschoss – Sanitärbereiche

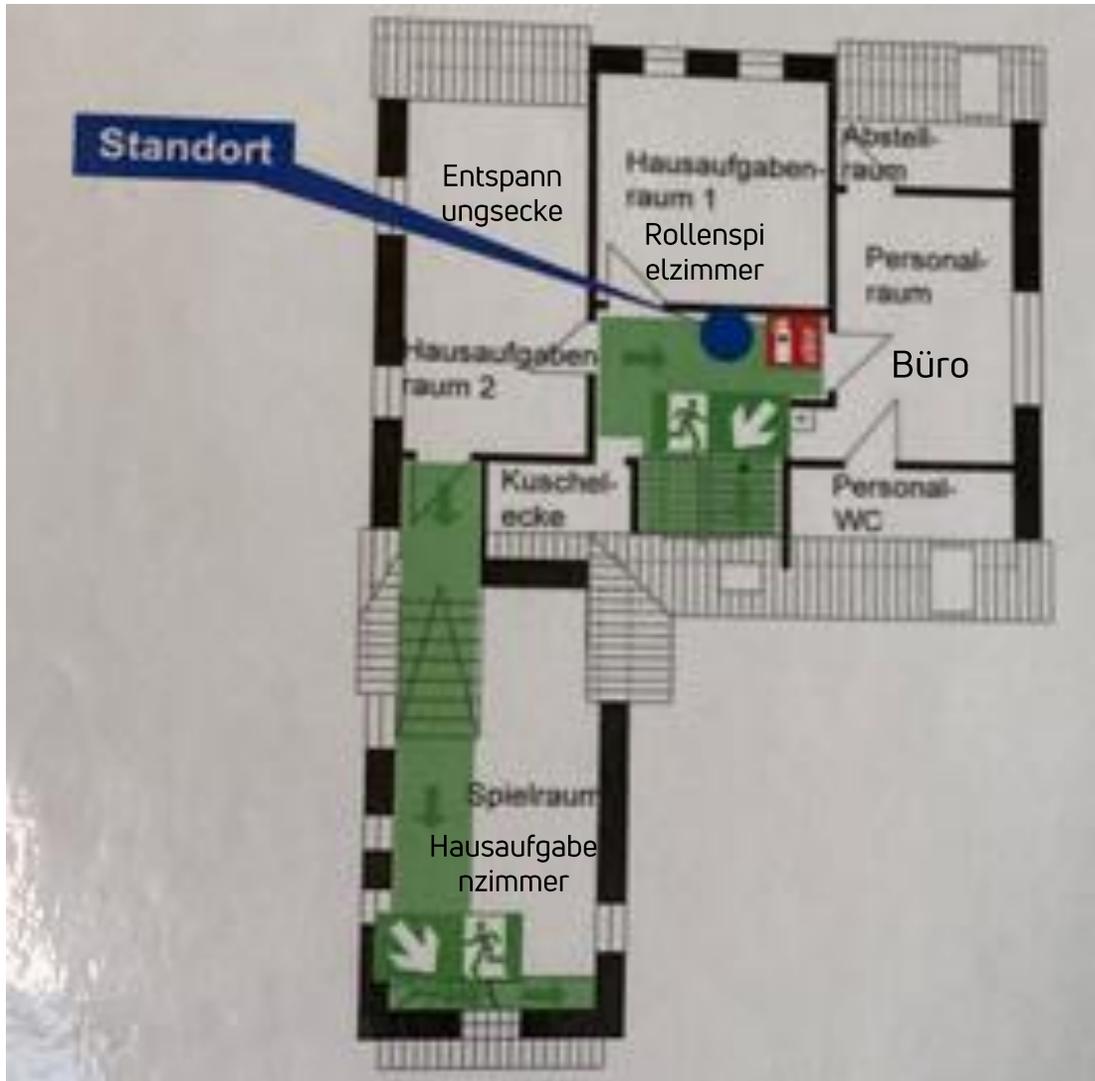


Jungs-WC: 1 Toilette, 2 Urinale, 2 Waschbecken

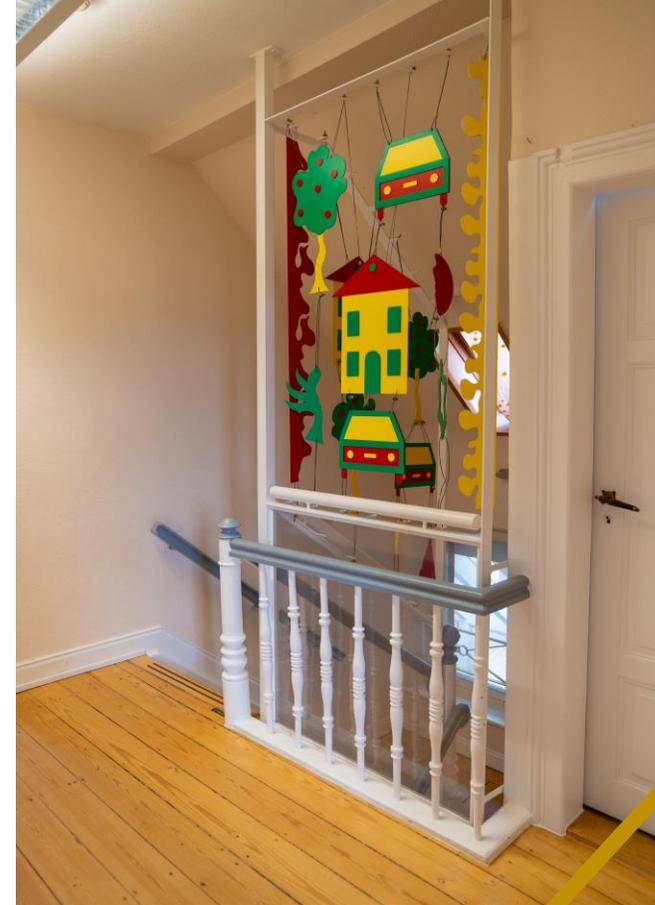


Mädchen-WC: 2 Toiletten,
2 Waschbecken

Lageplan - Obergeschoss



Treppenaufgang zum Obergeschoss



Abstellkammer
Raum für Kinder nicht
zugänglich

Obergeschoss – Büro Leitung



Obergeschoss - Personaltoilette



Obergeschoss - Rollenspielzimmer



Obergeschoss – Entspannungsecke und Lagerraum



Obergeschoss – Hausaufgabenzimmer



Außenbereich



Außenbereich - Sommereierbirne



Sommereierbirne, Bestebirne

Bei dieser Birnenart handelt es sich um eine sehr alte und extrem selten gewordene Obstsorte, die mindestens seit dem 18. Jahrhundert für Rheinland-Pfalz nachgewiesen und auf Grund ihrer gehobenen Klimaansprüche (Weinbauklima) auf Südwestdeutschland beschränkt ist. Deutschlandweit sind nur noch in Rheinhessen-Pfalz einige wenige Altbäume bekannt, so dass es sich bei diesem Baum um eine außerordentliche Rarität handelt. Die zitronenförmigen Früchte der Sommereierbirne werden im Spätsommer reif, sind klein-mittelgroß und von würzigem Geschmack. Sie wurden früher als Tafelobst sowie als Brennobst für Mischbrände und Mostobst verwendet.

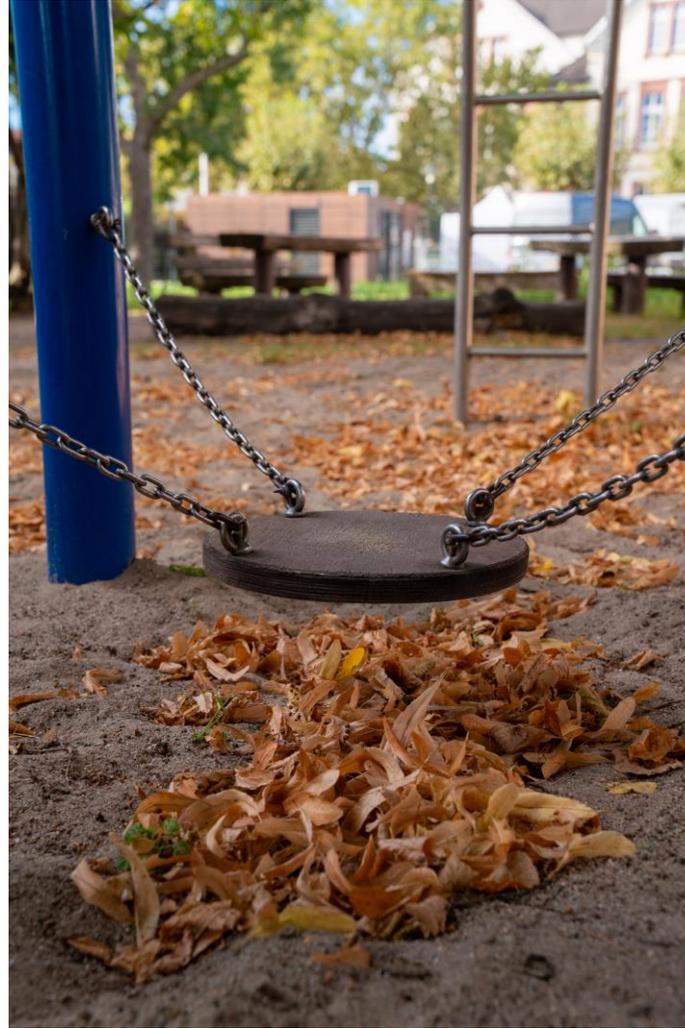
Die Bäume dieser Obstsorte sind starkwüchsig, langlebig, robust und bilden große Kronen. Für optimales Wachstum sind relativ gute Böden von mittlerer Nährstoffversorgung erforderlich.

Inzwischen werden Jungpflanzen der Sommereierbirne von Baumschulen, die sich für den Erhalt historischer Obstsorten einsetzen, nachgezogen.

Außenbereich - Klettergerüst



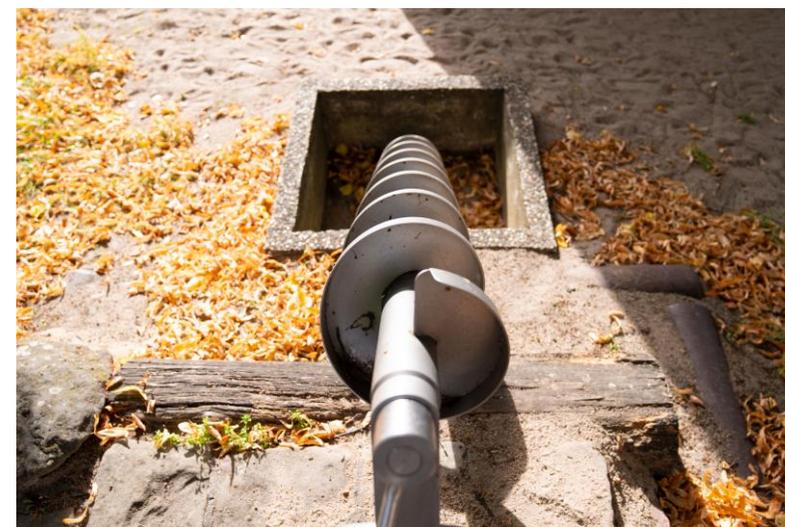
Außenbereich



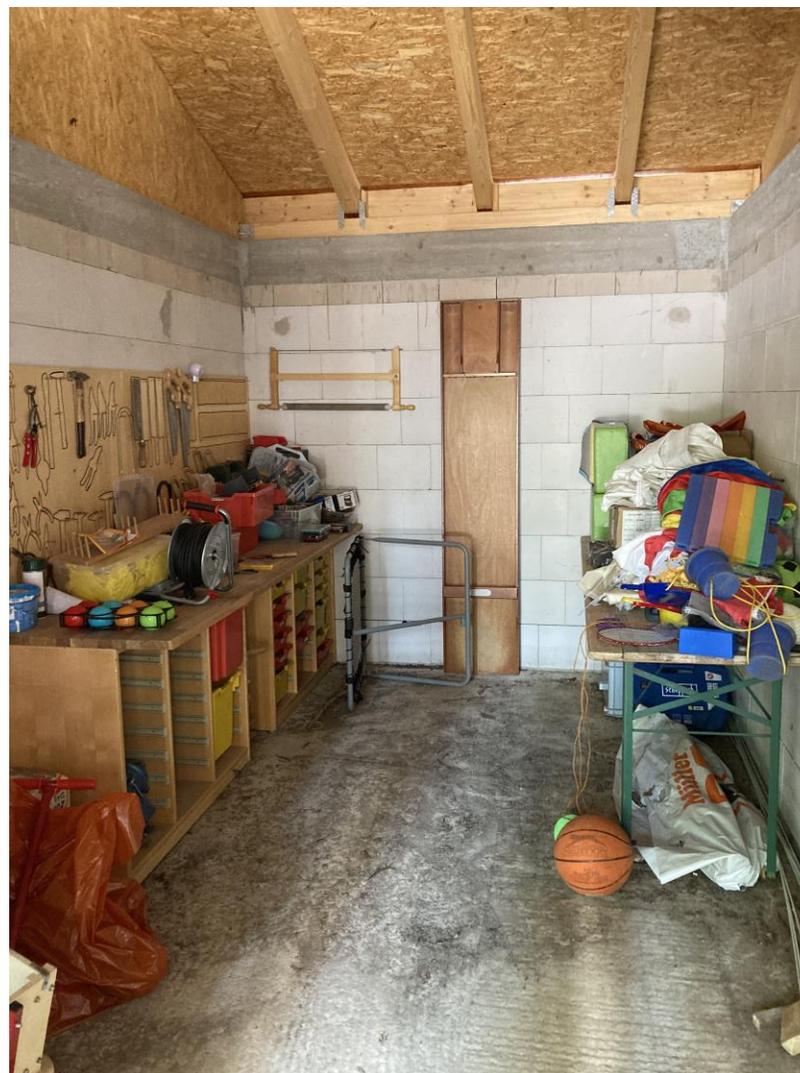
Außenbereich - Schaukel



Außenbereich - Schraube



Außenbereich - Lagerraum



Resümee Hort Mitte

Barrierefreiheit

Der barrierefreie Zugang zur Einrichtung ist innerhalb und außerhalb, nicht gegeben. Der Eingang ist nur über Treppen möglich.

Funktionsräume

Die Einrichtung verfügt über mehrere Funktionsräume mit flexibler Nutzungsmöglichkeit: Atelier, Rollenspielzimmer, Hausaufgabenzimmer, Entspannungsraum.

Sanitärräume

Es sind ausreichend Sanitärräume vorhanden.

Personalräume

Im Obergeschoss befindet sich ein Personalraum für das gesamte Personal.

Mittagsverpflegung

Die Einrichtung verfügt über einen eigenen Küchenstandort, der alle 25 Hortkinder verpflegt. Für das Mittagessen ist ausreichend Platz vorhanden.

Lagermöglichkeiten

Lagerräume sind im Keller und im Außenbereich (Schuppen) vorhanden.

Außengelände

Das Außengelände ist ausreichend; die Spielwiese des Jugend- und Kinderbüros kann mitgenutzt werden.